

Sennwald

Taufe und Taferinnerung

Taufe und Taferinnerung

Die Taufe mit Wasser auf den Namen des dreieinigen Gottes bedeutet Zugehörigkeit zur weltweiten christlichen Gemeinschaft. Es ist ein Zeichen des Bundes, den Gott mit den Menschen in Christus geschlossen hat, und zugleich ein Ruf in die Nachfolge.

Bedingungslos

Die Taufe ist nach reformiertem Verständnis Gottes Gnadenzusage an die Menschen und darum bedingungslos geschenkt. Das Sakrament der Taufe ist ein sichtbares Zeichen, das uns Menschen darin unterstützen und bekräftigen soll, in unseren Herzen die Wohltaten Gottes zu erkennen und weiterzugeben.

Glaube und Taufe

Taufe und Glaube gehören zusammen. Die Taufe ist einmalig, doch der Glaube soll ein Leben lang genährt und gefördert werden. Von Tag zu Tag sollen wir im Glauben wachsen. Als Kirche unterstützen wir Menschen auf vielfältige Weise darin. Zum Beispiel im Lernort Kirche (LoKi), indem wir mit den Kindern auf die Suche gehen, was «getauft sein» bedeuten kann, und auch eine Taufe miterleben.

Eintauchen und auftauchen

Taufen heisst eintauchen in die Tiefen der Liebe Gottes und zugleich eintauchen in die Tiefen der menschlichen Not. Wasser steht symbolisch für lebensnotwendig und lebensgefährdend. Wer eintaucht, soll auch auftauchen und die Stimme Gottes hören: Du bist meine Tochter. Du bist mein Sohn.



Foto: Nanette Rüegg

Gerufen sein

Getauft sein ist kein Sonderstatus, der abgrenzt, sondern ein Anspruch auf eine neue Art mit anderen Menschen verbunden zu sein. Sich wie Jesus in die Nähe derjenigen zu begeben, die am stärksten gefährdet und bedürftig sind.

Sich an das eigene Getauft-Sein zu erinnern tut auch uns Erwachsenen gut. Darum laden wir alle zum speziellen Tauf- und Taferinnerungsgottesdienst vom 29. Oktober ein. Mehr dazu auf Seite 3.

Pfarrerin Nanette Rüegg

Unsere Gottesdienste

Sonntag 1. Oktober	10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Diakonin Annabeth Gubler Musik: Gemischter Chor Salez-Haag und Organistin Etsuko Oswald
Sonntag 8. Oktober	10 Uhr, Kirche Sax Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Organistin: Etsuko Oswald
Sonntag 15. Oktober	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Organist: Karl Hardegger
Sonntag 22. Oktober	10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Diakonin Beata Laszli. Organistin: Etsuko Oswald
Sonntag 29. Oktober	10 Uhr, Kirche Sax Gottesdienst mit Taufe. LoKi zum Thema «Taufe und Taferinnerung» mit Annabeth Gubler, Nanette Rüegg, Sabine Weber und Irène Wyss. Am Piano: David Marock
Sonntag 5. November	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl mit Beata Laszli. Musik: Kirchenchor Sennwald und Organist Karl Hardegger



Kirchgemeindeverwaltung

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag, 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Ruedi Eggenberger

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Annabeth Gubler

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 08 oder 076 490 07 73
E-Mail annabeth.gubler@ref-sennwald.ch

Beata Laszli

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 25 49
E-Mail beata.laszli@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepräsident

Michael Berger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Sekretariat

Manuela Ruppner
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail manuela.ruppner@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax: Vreni Heeb

Telefon 081 757 21 76
E-Mail vreni.heeb@ref-sennwald.ch

Kirche Sennwald: Adrian Göldi

Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständige Pfarrperson weiter):
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote: Sekretariat
www.ref-sennwald.ch

Bestattungswochen

bis 30. Oktober: Pfrn. Nanette Rüegg

31. Okt. bis 3. Nov.: Diakonin Beata Laszli

Kinder und Jugend

«FIIRE MIT DE CHLIINE» (ÖKUMENISCH)
Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67
Im Oktober findet kein Fiire mit de Chliine statt.

KIDS-TREFF RÜTHI SUCHT NEUE LEITERINNEN ODER LEITER

Da keine neue Leiterinnen/Leiter gefunden wurden, findet in Rüthi bis auf Weiteres kein Kids-Treff mehr statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Cornelia Hug, cornelia.hug@ref-sennwald oder 081 771 60 11

KIDS-TREFF SENNWALD

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58

Samstag, 28. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr, Jugendhaus Sennwald

KIDS-TREFF SALEZ

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83

Freitag, 27. Oktober, 15.30 bis 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

KIDS-TREFF FRÜMSEN

Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50

Donnerstag, 26. Oktober, 15.10 bis 16.40 Uhr, Schulhaus FrümSEN

KIDS-TREFF SAX

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15

Dienstag, 24. Oktober, 15.15 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindeforum Sax

ROUNABOUT KIDS

Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren

Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05

Mittwoch, 25. Oktober, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

TEENS-TREFF

Für Teenager der 5. Klasse bis 1. Oberstufe

Kontakt: Beata Laszli, 081 757 25 49

Freitag, 27. Oktober, 17.30 bis 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax

TEENS-TREFF +

Für Jugendliche ab der 2. Oberstufe.

Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70

Die Daten werden individuell festgelegt. 18 bis 21 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax

CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe

Kontakt: Corsin Tinner, 079 175 61 44

www.cevisax.ch

Rückblicke

Seniorenachmittag bei der Ortsgemeindehütte Rossmad in Haag

Wo ist bloss diese Hütte? Auch Menschen, die schon lange in unserer Gemeinde wohnen, kannten die gut ausgebauten Räumlichkeiten ennet Bahnlinie und Binnenkanal der Ortsgemeinde Haag kaum. Das hat sich nun gründlich geändert.

Bei mildem Wetter trafen sich Schlagerfans und andere Senioren und Seniorinnen, die sich ganz einfach auf ein Wiedersehen und den

Gesprächsaustausch freuten. Werner Plüss konnte als Schlagerspezialist und Discjockey gewonnen werden. Er liess auch Aufnahmen laufen, die nie an die Öffentlichkeit kamen. Zu vielen alten Schlagern hätte Werner noch weit mehr erzählen können...

Die Anwesenden wurden mit Kuchen und Getränken verwöhnt. Da mit heissem Wetter gerechnet wurde, kam auch noch Renata Eugster als Glacéfee vorbei.

Diakonin Annabeth Gubler



Foto: Annabeth Gubler

Anlässe

GOTTESDIENST MIT LOKI UND TAUFEN Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr, Kirche Sax

Einen Tag lang setzten sich die 3. und 4. KlässlerInnen mit dem Thema «Taufe» auseinander. In Gesang, Spiel und gemeinsamem Essen, im Hören und Erarbeiten von biblischen Geschichten bereitete die junge Gemeinschaft die Feier vor. Im Gottesdienst wird ein Kind getauft. Die Taufe ist ein Geschenk und dieses Geschenk soll in allen Mitfeiernden neu erlebbar werden. Nach dem Gottesdienst wird bei einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch geboten. Es sind alle herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Annabeth Gubler und Team



Foto: Annabeth Gubler



Vorschau:

Auch in diesem Jahr führen wir gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde die «Aktion Weihnachtspäckli» durch, die von verschiedenen christlichen Hilfswerken lanciert wird. Sie erhalten weitere Informationen per Post, im Novemberkirchenboten und auf unserer Homepage.

Am 12. November findet ein «ökumenischer Weihnachtspäckli-Familien-Gottesdienst» in der Kirche Salez statt. Dort wird auch beim praktischen Packen zweier Päcklis gezeigt, was alles in ein solches Päckli gehört. Zudem wird eine Packliste an Interessierte abgegeben

Diakonin Annabeth Gubler

Angebote

NATIONALER ZUKUNFTSTAG AM 9. NOVEMBER

Besuchst du die 5. oder 6. Klasse oder die 1. Oberstufe und möchtest erfahren, welche kirchlichen Berufe es gibt und was in unserer Kirchgemeinde alles läuft?

Melde dich! Du kannst einen abwechslungsreichen Tag erleben. Sei unterwegs mit unserer Pfarrerin, einem Diakon oder einer Diakonin oder einem Mesmer. Hilf mit beim Kids-Treff, sei bei einem Geburtstagsbesuch dabei, assistiere im Religionsunterricht, erlebe einen Besuch im Altersheim oder lass dich einfach überraschen.

Willst du mehr wissen, melde dich bei [ruedi.eggenberger@ref-sennwald](mailto:ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch) oder 081 757 11 70 oder schau im Internet unter www.zukunftstag.ch

Diakonin Annabeth Gubler

ÖKUMENISCHES TRAUER - CAFÉ

Mit dem ökumenischen Trauer – Café schaffen wir Raum für Menschen in Trauersituationen. Hier darf man seine Trauer ausdrücken. Man darf erzählen, sich mitteilen, zuhören, schweigen, sich Zeit lassen, damit im Herzen wieder Hoffnung, Kraft und neue Orientierung entstehen kann.

Unsere Gruppe ist einzigartig, weil wir mit unserem Programm eine Brücke von der Trauer ins Leben schaffen. Die Anlässe haben jeweils ein interessantes Thema, worüber man sich neben Kaffee und Guetzli in der Gruppe austauschen kann. Im Herbst und im Winter machen wir Feuer im Kamin und genießen den wahren «Stübli – Moment». Im Frühling und im Sommer grillen wir im Garten und tauschen uns über Ausflugsmöglichkeiten aus. So bringen wir Lichtmomente ins Leben für die, die bleiben. Auf diese Weise schaffen wir eine freundliche Atmosphäre, in der unsere Teilnehmer*innen sich ohne Hemmungen aussprechen dürfen.



Foto: Beata Laszli

Man darf bei uns jederzeit unverbindlich schnuppern kommen. In diesem Fall sind wir dankbar um eine Anmeldung.

Kontakt: Diakonin Beata Laszli, 081 757 25 49
Seelsorger Günter Schatzmann, 081 740 44 33

Diakonin Beata Laszli

TEENS-TREFF PLUS WIRD FLEXIBEL

Mit dem Alter verändern sich auch die Lebensumstände. Bei den Jugendlichen ist das nicht anders. Da ein grosser Teil der Stammgruppe vermehrt Sport betreibt und weiterführende Ausbildungsstätten (Kanti / Lehre) besucht, müssen auch wir flexibler sein. Darum wird der Teens-Treff Plus nicht mehr als «Event» mit fixem Datum durchgeführt, sondern die Teilnehmer*innen versuchen ca. einmal im Monat, wenn sie Zeit haben, sich zu treffen.

Dennoch ist das keine geschlossene Gruppe! Jugendliche ab der 2. Oberstufe dürfen jederzeit dazu kommen. Bei Interesse doch einfach bei Ruedi Eggenberger melden.

Diakon Ruedi Eggenberger

Freud und Leid

Getauft werden:

Ruedi, Sohn von Ruedi und Fabienne Bühler, Salez

Elia, Sohn von Tanja und Dominik Lenherr, Sax

Samuel, Sohn von Simon und Viola Wohlwend, Salez

Getraut werden:

Belinda Gasenzer und Marco Vogel, Gams

Wir mussten Abschied nehmen von:

Werner Bernegger
Schorte 2, Sax
geboren am 23. April 1939
gestorben am 24. August 2023

Wanda Kobler-Schwarz
Wiesstrasse 5, Rüthi
geboren am 26. April 1938
gestorben am 26. August 2023

Anna Steriti geb. Schwendener
Giessenweg 4, Haag
geboren am 8. Oktober 1955
gestorben am 6. September 2023

Ernst Rhiner
Lattehaag 1, Sax
geboren am 20. April 1936
gestorben am 9. September 2023

Senioren

SENIORENNACHMITTAG

**Mittwoch, 4. Oktober, 14 Uhr,
Altersheim Forstegg, Sennwald**

Tanznachmittag mit Mirko und Stefan, organisiert durch die ökumenische Seniorenkommission

Fahrdienst: Erwin Göldi, 081 757 18 05 oder 079 289 93 59. **Kontakt:** Gabriela Heeb, 081 771 18 58 oder gabriela.heeb@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH SALEZ

**Mittwoch, 4. Oktober, 12 Uhr,
Altersheim Forstegg Sennwald**

Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass:
Gabriela Heeb, Haag, 081 771 18 58

MITTAGSTISCH SAX

**Donnerstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr,
«Schlössli Sax»**

An- oder Abmeldung: Ida Bernegger, Sax,
081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD

**Donnerstag, 26. Oktober, 11.30 Uhr,
Restaurant Schäfli, Sennwald**

An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65.

FAHRT INS BLAUE 70+

**Dienstag, 12. Oktober, Saison-Schlussfahrt,
ganzer Tag**

Anmeldung bis 7. Oktober: Gabriela Heeb,
081 771 18 58, oder Leni Bösch, 081 740 47 80

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

5. Oktober: Diakonin Beata Laszli
19. Oktober: Seelsorger Günter Schatzman
2. November: Seelsorger Günter Schatzmann
Beginn jeweils um 16.15 Uhr.

Erwachsene

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ

**Mittwoch, 25. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax.**

Kontakt: Diakonin Beata Laszli, 081 757 25 49
und Max Rupf

KLEIDERSAMMLUNG IN SAX

**Freitag, 6. und 20. Oktober, 14 bis 17 Uhr,
Kirchgemeinderaum Sax**

Kleider, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottee-Tücher, sowie Schuhe. Alles sauber und ganz.
Kontakt: Marlis Heeb, 076 415 85 65

BIBELGESPRÄCHSABEND

**Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr,
Jugendhaus Sennwald**

Keine Vorkenntnisse zur Bibel nötig.
Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg,
081 757 11 28.

Strategie KIVO 2026

Im Juni 2026 endet die jetzige Amtsperiode und es ist absehbar, dass es bis dahin zu einem Generationenwechsel kommt. Langgediente Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher haben ihre wohlverdienten Rücktritte angekündigt. Damit die Kontinuität im Gremium gesichert ist, werden Rücktritte und Neubesetzungen der Ressorts gestaffelt erfolgen. Deshalb informieren wir frühzeitig über die geplanten Veränderungen. Wir sind überzeugt: Nur so gelingen Übergaben der kirchlichen Arbeit. «Einarbeitungsphasen» in einzelnen Ressorts sollen helfen, dass neue Mitglieder nicht ins kalte Wasser geworfen werden.

Kirchgemeindemitglieder, die Freude an der Kirche haben, sich für ein **Guet – besser – mitenand** in unseren sieben Dörfern (Sennwald, Lienz, Rüthi, Sax, Frümsen, Haag und Salez) einsetzen wollen und Zeit zur Verfügung haben, sind gesucht.

Freiwerdende Ressorts

Die Ressorts **«Familien und Kinder»** wie auch **«Jugendliche und Junge Erwachsene»** werden auf Frühling 2024 frei, da Cornelia Hug sich beruflich verändern möchte.

Im Ressort **«Weltweite Kirche»** wird auf Juli 2024 eine interne Veränderung angestrebt, da Hansjörg Tinner seinen Rücktritt nach langjähriger Mitarbeit erklärt hat.

Durch die anstehende Pension von Annabeth Gubler 2025 werden für das Ressort **«Öffentlichkeitsarbeit»** und die operative Arbeit in diesem Bereich Lösungen gesucht.



Altershalber wird Gabriela Heeb das Ressort **«Senioren»** auf Sommer 2026 in jüngere Hände übergeben und von der Verantwortlichen zur Teilnehmerin werden.

Ebenfalls auf Sommer 2026 wird das Ressort **«Präsidium»** frei, da Michael Berger, der sowohl das Präsidium wie auch das Ressort **«Finanzen»** verantwortet, zurücktritt.

Spannend, erfüllend, lebendig

Die Arbeiten in der Vorsteherschaft sind sehr vielseitig und spannend. Durch die Fusion sind die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen an die einzelnen Mitglieder gestiegen. Nebst dem Leiten oder Mitleiten in einem oder mehreren Ressorts und den monatlichen Sitzungen des gesamten Gremiums, stehen Herausforderungen im Wandel der Zeit an. Jedes Mitglied ist für das Wohl der ganzen Kirchgemeinde mitverantwortlich.

Eine lebendige und aktive Kirchengemeinschaft gelingt nur, wenn sich Menschen für das Wohlgelingen aller einsetzen. Zusammen sind wir unterwegs, damit von unserem christlichen Gedankengut nicht nur gesprochen wird, sondern damit es im Alltag lebt.

Geplantes Vorgehen

Die Suche nach neuen Mitgliedern wird auf verschiedenen Wegen erfolgen auch mit Blick auf eine ausgewogenen Betei-

lung aller Dörfer. Zum einen wird erneut ein Versand in die Haushalte für die baldige Neubesetzung der Ressorts «Familien und Kinder» sowie «Jugendliche und Junge Erwachsene» bis November erfolgen. Bei den Ressorts «Öffentlichkeitsarbeit» und «Finanzen» wird die Kirchenvorsteherschaft gezielt Personen mit einem fachlichen Hintergrund anfragen. Im Februar 2024 wird eine Broschüre versandt zu allen offenen Ressorts und weiteren Informationen zur Strategie «Kivo 2026».

Die Kirchenvorsteherschaft

Verdankung Jakob Tinner



Foto: Manuela Ruppanner

EIN KIRCHENBÄNKLI ZUM AUSRUHEN

Jakob Tinner hat sich während 25 Jahren in der Kirchenvorsteherschaft engagiert und seine Zeit zur Verfügung gestellt: Zuerst in der Kirchgemeinde Sax-Frümsen und dann in der neufusionierten Kirchgemeinde Sennwald.

Die Kirchenvorsteherschaft verabschiedete und verdankte ihn aus ihrer Runde. Symbolisch für die anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit im Ressort Besitzungen und Bauwirtschaftliches, die Jakob Tinner verantwortete, wurde ihm ein Kirchenbänkli als Ruhesitz überreicht. Es ist der Prototyp der neuen Kirchenbänke von Sax.

*«Mir alli danked dir tusig mol für alls, das isch würkli wohr.
Mir wünschen dir wiiterhin Gottes riiche Sege für diä nächste Jahr.»*

Die Kirchenvorsteherschaft